



# MAK

Mädchenarbeitskreis der  
Landeshauptstadt Mainz.

Mädchenarbeitskreis



Landeshauptstadt  
Mainz

## *Arbeitsbericht 2017*



*Mädchenarbeitskreis der  
Landeshauptstadt Mainz / MAK*

*Arbeitsbericht 2017*

## Impressum

Landeshauptstadt Mainz  
Mädchenarbeitskreis und Frauenbüro  
Rathaus  
Jockel-Fuchs-Platz 1  
55116 Mainz  
[www.mainz.de/frauenbuero](http://www.mainz.de/frauenbuero)  
[www.jugend-in-mainz.de](http://www.jugend-in-mainz.de)  
Gestaltung: Frauenbüro  
Fotos: Mädchenarbeitskreis und Frauenbüro  
Druck: Hausdruckerei  
Mainz 2018

# Einleitung



Der Mädchenarbeitskreis der Landeshauptstadt Mainz/ MAK setzt sich aus Vertreterinnen der städtischen Kinder-, Jugend- und Kulturzentren, der Schulsozialarbeit, des Kinder- und Jugendschutzes/Streetwork, des Frauenbüros sowie Mitarbeiterinnen aus der Mädchenarbeit der freien Träger zusammen.

Der MAK hat es sich zum Ziel gesetzt, Ideen, Methoden, Konzepte und Angebote der Mädchenarbeit zu vernetzen und Kooperationen aufzubauen. Neben dem kollegialen Austausch stehen Schwerpunktthemen wie z.B. geschlechtsspezifische Freizeitgestaltung, Bildungsmaßnahmen und Mädchenberufshilfe auf der Tagesordnung der monatlichen Arbeitstreffen.

Ein weiteres Ziel des MAK ist es, die geschlechtsspezifische Mädchenarbeit als Querschnittsleistung in der Kinder- und Jugendarbeit zu unterstützen, weiterzuentwickeln und öffentlich zu machen. Dabei steht die Fortschreibung geschlechtsspezifischer Konzepte, die die Anpassungen an die veränderten Lebensbedingungen von Mädchen berücksichtigt, im Fokus der fachlichen Auseinandersetzung. Insbesondere die jüngeren Mädchen (zehn bis 14 Jahre) sind zunehmend zur Zielgruppe der geschlechtsspezifischen Mädchenarbeit geworden, da gerade sie Unterstützung in der schwierigen Phase der Pubertät benötigen. Die Zeit der Pubertät stellt für viele junge Menschen eine Zeit der Orientierungslosigkeit und Unsicherheit dar. Der Ablösungsprozess vom Elternhaus beginnt, erste Liebe, Enttäuschungen, körperliche Veränderungen müssen wahrgenommen und verarbeitet werden. Der Umgang mit diesen Veränderungen bereitet vielen Mädchen Probleme und ein Bedarf an Unterstützung und Begleitung entwickelt sich.

In der Arbeit mit Mädchen hinterfragen die Mädchenarbeiterinnen immer wieder: »Wie sieht die Lebenswirklichkeit von Mädchen heute aus, wo liegen ihre Bedarfe und wie können wir sie bei der Bewältigung dieses Lebensabschnittes unterstützen?«

In Form dieser spezifischen Angebote leistet der MAK seinen Beitrag, Mädchen und jungen Frauen vielfältige Identifizierungsmöglichkeiten anzubieten und verschiedene Lebensentwürfe, die Frauen heute offen stehen, aufzuzeigen.

Neben den monatlichen Arbeitstreffen des Mädchenarbeitskreises Mainz (MAK), die dem fachlichen Austausch und der Entwicklung gemeinsamer Projekte der Mädchenarbeit dienen, stehen der Girls' Day, die Mädchentage XXL und der Weltmädchentag als feste Größe auf dem Jahresplan des MAK. So wurden im Jahr 2017 zwei Mädchentage XXL organisiert: im März unter dem Motto »Lebensfreude« und im November zum Thema »Bring Licht in Dein Leben«.

Zum Girls' Day am 27. April 2017 setzte der MAK das neu erarbeitete Konzept um, das auf intensives und nachhaltiges Arbeiten mit den Besucherinnen setzt. Die positiven Rückmeldungen der über 50 Teilnehmerinnen bestätigten diese inhaltliche Neuausrichtung.

Beibehalten wurde im Berichtsjahr auch die Kooperation mit den Kolleginnen des Wiesbadener Mädchenarbeitskreises anlässlich des Weltmädchentags, der dieses Mal im Haus Haifa in Mainz-Mombach stattfand und von fast 300 Mädchen besucht wurde.

*KONTAKT zum Mädchenarbeitskreis der Landeshauptstadt Mainz/ MAK über:*

*Heike Limmer*

*Kinder-, Jugend- und Kulturzentrum Weisenau und Laubenheim, Mönchstraße 17, 55130 Mainz*

*Telefon: 06131/ 834850*

*www.juz-weisenau.de*

*E-Mail: heike.limmer@stadt.mainz.de*

# Sitzungen des MAK im Jahresüberblick

## 20. Januar 2017: MAK Sitzung

- Girls' Day 2017
- Mädchentag XXL im Kinder-, Jugend- und Kulturzentrum Gonsenheim/Finthen (GoFi) am 10.03.2017
- Bericht Gendergruppe
- Termine 2017
- Fachtag
- Weltmädchentag
- Kampagne »Because I am a girl«
- Sonstiges: Mädchenkalender, Arbeitsbericht 2016

## 17. Februar 2017: MAK Sitzung

- Mädchentag XXL im Kinder-, Jugend- und Kulturzentrum Gonsenheim/Finthen (GoFi)
- Weltmädchentag 2017
- Girls' Day 2017
- Kampagne »Because I am a girl«
- Fachtag MAK
- Sonstiges: Arbeitsbericht 2016, Ausstellung zum Thema Geschlechterkampf in Frankfurt

## 24. März 2017: MAK Sitzung

- Rückblick Mädchentag XXL
- Weltmädchentag 2017
- Girls' Day 2017
- Kampagne »Because I am a girl«
- Fachtag MAK
- Sonstiges: Bericht zum Alltagsleben in Flüchtlingsunterkünften, Fußballturnier in den Herbstferien

## 5. Mai 2017: MAK Sitzung

- Girls' Day 2017: Rückblick
- Kampagne »Because I am a girl«
- Mainzer Sicherheitstage
- Weltmädchentag: Stand der Vorbereitungen
- Bericht Gendergruppe
- Sonstiges: BIZ & Donna-Broschüre: Chancengleichheit und Arbeitsmarkt, Leben in Flüchtlingsunterkünften, Refugee Law Clinic – Rechtsberatung für Flüchtlinge an der JGU Mainz

## 23. Juni 2017: MAK Sitzung

- Girls' Day 2018
- Weltmädchentag
- Kampagne »Because I am a girl«
- Mädchentag XXL
- Termine 2. Jahreshälfte
- Sonstiges: Girls Only, Mädchenkalender 2018, Förderverein »Schulsozialarbeit an Mainzer Schulen e.V.«

## 1. September 2017: MAK-Sitzung

- Bildungskordinierung für Neuzugewanderte
- Weltmädchentag
- Brunnenaktion
- Mädchentag XXL
- Mädchenkalender 2018
- Sonstiges: Ausstellung »ECHT KRASS« im Sommer 2018 im Rathaus, Fußballturnier der Mainzer Jugendzentren

## 27. Oktober 2017: MAK Sitzung

- Rückblick Weltmädchentag
- Mädchentag XXL
- Aktueller Stand Brunnenaktion
- Girls' Day 2018
- Gemeinsamer Aktionstag mit JAK
- Sonstiges: Fachtag

## 8. Dezember 2017: MAK Sitzung

- Rückblick und Ausblick Mädchentag XXL
- Girls' Day 2018
- Mädchenkalender
- Aktueller Stand Brunnenaktion
- Sitzungstermine 1. Halbjahr 2018
- Fachtag
- Sonstiges

# NEUES GEWAND FÜR DEN GIRLS' DAY IM HAUS DER JUGEND

Fast 15 Jahre lang hatte sich der Mädchenarbeitskreis der Landeshauptstadt Mainz (MAK) mit der Jobrallye am Girls' Day beteiligt. Bei dem niedrigschwelligen, offenen Angebot galt es für die Besucherinnen, per Laufzettel Aufgaben zu erfüllen und dabei ganz unterschiedliche Berufsfelder kennenzulernen. Zielgruppe dieses Konzeptes waren Schülerinnen aller Schulformen. Von der Förderschülerin bis zur Abiturientin kamen Jahr für Jahr hunderte von Mädchen ins Haus der Jugend.

## Abschied von Altbewährtem

Mit deutlich über 20 Stationen, die in ihrer großen Mehrheit von Mitarbeiterinnen des MAK vorbereitet und angeboten wurden, verschlang diese Veranstaltung Jahr für Jahr enorme Personalressourcen. Mit schwindenden personellen Kapazitäten war an eine Fortführung des Angebots in seiner bestehenden Form trotz anhaltender Nachfrage nicht mehr zu denken. Ein neues Konzept musste her. Damit gingen die Frauen des MAK im Jahr 2017 an den Start.

## Alte Zielgruppe - neues Konzept

Ihre, bereits bei der Konzeptentwicklung der Jobrallye unter Beweis gestellte, eigene Note behielten die verantwortlichen Organisatorinnen des neuen städtischen Angebotes vom Amt für Jugend und Familie und dem Frauenbüro bei: Ihnen war auch weiterhin wichtig, Mädchen unabhängig von ihrem individuellen Bildungshintergrund zu erreichen, während der bundesweite Girls' Day mit der Bewerbung technisch- naturwissenschaftlicher Berufsfelder überwiegend auf Gymnasiastinnen zielt. Mit seinem Angebot zum Girls' Day verfolgt der MAK einen ganzheitlichen Ansatz, der mit der Schwerpunktsetzung auf die Berufs- und Lebensplanung nicht die konkrete Berufsfindung, sondern die Mädchen mit ihren persönlichen Stärken und individuellen Lebensentwürfen in den Blick nimmt. Dabei geht es um die zentrale und zukünftig noch wachsende Bedeutung von Erwerbstätigkeit im Leben von Männern und Frauen, sowie die fatale Rolle, die Geschlechterstereotype bei einer existenzsichernden Berufswahl und der (Erwerbs-) Biographie von Mädchen und Frauen spielen.



## Workshops zur Berufs- & Lebensplanung von Mädchen

Konkret umgesetzt wurden diese Ziele dann erstmals am 27. April 2017 von 9 Uhr bis 13.30 Uhr im Haus der Jugend. Sieben Workshops griffen jeweils verschiedene Aspekte der Berufs- und Lebensplanung von Mädchen auf.

Nach der Begrüßung ging es beim »1, 2 oder 3-Spiel« um Rollenstereotype und Geschlechter(un)gerechtigkeit. Anschließend starteten die thematischen Workshops. Hier erfuhren die Teilnehmerinnen, welche Aspekte bei der Berufswahl zu bedenken sind und was für ein selbstbestimmtes Leben wichtig ist.

## Resonanz und Feedback

Gut 50 Mädchen hatten sich zum Girls' Day im HDJ angemeldet und testeten das neue Konzept, das bei ihnen sehr gut ankam. Ihre Rückmeldungen in der Abschlussrunde waren durchweg positiv. Besonders hervorgehoben wurde die wertschätzende Art, mit der die Pädagoginnen auf einzelne Teilnehmerinnen eingingen.

## Veranstaltungen für Mädchen



### **10. März 2017 im Kinder-, Jugend- und Kulturzentrum Gonsenheim: Mädchentag XXL »Lebensfreude«**

Im März veranstaltete der Mädchenarbeitskreis Mainz einen Mädchentag XXL im Kinder-, Jugend- und Kulturzentrum in Gonsenheim für Mädchen im Alter von acht bis 18 Jahren. Unter dem Motto Lebensfreude konnten die Mädchen kleine Launenfresser nähen, lustige Fotos in der Foto-Ecke schießen und diese gleich in einen selbstgemachten Bilderrahmen stecken, wilde und spannende Spiele aus dem Improvisationstheater ausprobieren und leckeres Essen zubereiten. Beim Thema Lebensfreude durfte auch ein Tanzangebot nicht fehlen. Im Anschluss an die Tanzworkshops verwandelte sich das GONSO in eine Disko, bei der die Mädchen die neu gelernten Bewegungen ausprobieren konnten.

### **19. bis 21. Juli 2017 im Kinder-, Jugend- und Kulturzentrum Haus Haifa: Girls Only wird 10 Jahre alt!**

Das Mädchenprojekt im Rahmen der Ferienkarte feierte sein zehnjähriges Jubiläum. An drei Tagen konnten Mädchen im Alter von zehn bis 15 Jahren das Haus Haifa erkunden und sich kennenlernen. Selbst- und Fremdwahrnehmung wurden ebenso thematisiert wie Körpersprache. Auf spielerische und kreative Weise erarbeiteten die Pädagoginnen mit den Mädchen diese Themen. Zum Abschluss wurde ein Grillfest mit einer Schwarzlicht-Disco veranstaltet, zu dem sowohl ehemalige Kolleginnen als auch alle interessierten neuen Mädchen kommen konnten.

### **29. September 2017 im Kinder-, Jugend- und Kulturzentrum Haus Haifa: Aktionstag der Landeshauptstädte Mainz und Wiesbaden zum Weltmädchentag**



Der Mädchenarbeitskreis des Amtes für Soziale Arbeit der Landeshauptstadt Wiesbaden und der Mädchenarbeitskreis der Landeshauptstadt Mainz veranstalteten bereits zum dritten Mal gemeinsam einen Aktionstag anlässlich des Weltmädchentages 2017.

Der »Weltmädchentag«, auch »Internationaler Mädchentag« genannt, ist ein von den Vereinten Nationen festgelegter Aktionstag am 11. Oktober eines jeden Jahres, der auf die weltweit vorhandene Benachteiligung von Mädchen aufmerksam machen möchte und sich für eine mädchengerechtere Welt einsetzt.

Ein Blick auf die Lebenswirklichkeit vieler Mädchen liefert bedrückende Fakten und zeigt deutlich, dass Mädchen in weiten Teilen der Welt nach wie vor unter Armut, Gewalt, Diskriminierung, Ausbeutung und Unterdrückung leiden und ihnen oftmals der Zugang zu Bildung verwehrt wird. Auch wenn Mädchen hierzulande unter anderen Lebensumständen heranwachsen als in vielen anderen Ländern dieser Erde, besteht auch in Deutschland, trotz formaler Gleichberechtigung, noch Handlungsbedarf, um Mädchen ein selbstbestimmtes, chancengleiches und gewaltfreies Leben zu ermöglichen.

Um diesen wichtigen Aktionstag zu unterstützen und gleichzeitig auch das kreative Potenzial und die Stärken von Mädchen deutlich in den Fokus zu rücken, luden die Veranstalterinnen alle interessierten Mädchen im Alter von 8 - 18 Jahren am Freitag, den 29.09.2017 in das Kinder-, Jugend- und Kulturzentrum Haus Haifa in Mainz-Mombach ein.

Knapp 300 Mädchen und junge Frauen folgten der Einladung und kamen bei spätsommerlichen Temperaturen zum Aktionstag. In der Zeit zwischen 15:30 und 19:15 Uhr konnten die Besucherinnen an einem abwechslungsreichen Programm teilnehmen.

Verschiedene Workshops und Mitmachstationen wurden von den Veranstalterinnen angeboten und luden zum Ausprobieren ein. So zum Beispiel: Kunterbunt mit Neonschminke, Upcycling, handwerkliche Angebote oder Stockkampf. Einige Aktionen zu Mädchenrechten nahmen direkten Bezug auf den thematischen Hintergrund des Weltmädchentages.

Zum krönenden Abschluss konnten sich die Mädchen auf eine ausgelassene Disko freuen, die von dem neuen Wiesbadener Sozialdezernenten Christoph Manjura und dem Stadtjugendpfleger der Stadt Mainz, Marcus Hansen, offiziell eröffnet wurde.

Die Einnahmen aus dem Waffel- und Cocktailverkauf kamen auch in diesem Jahr einem Mädchenhilfsprojekt zu Gute.



### ***17. November 2017 im Kinder-, Jugend- und Kulturzentrum Gonsenheim: Mädchentag XXL »Bring Licht in dein Leben«***

Im November fand ein weiterer Mädchentag XXL von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr im Kinder-, Jugend- und Kulturzentrum in Gonsenheim statt. Der Tag richtete sich an Mädchen im Alter von acht bis 18 Jahren. An verschiedenen Stationen wurden Spiel-, Bastel- und Mitmachaktionen unter dem Motto »Bring Licht in dein Leben« angeboten. Von Experimenten mit Licht und Schatten, über Kerzenziehen, Windlichter basteln bis hin zu einem Dunkelparcours war für jedes Mädchen etwas dabei. Zudem konnten sie am Lagerfeuer ihr eigenes Stockbrot backen sowie, passend zum Herbst, bei der Zubereitung einer leckeren Kürbissuppe mithelfen.

# Angebote und Ansprechpartnerinnen für Mädchenarbeit in Mainz

## **Haus der Jugend**

Mitternachtsgasse 8  
55116 Mainz  
Telefon: 0 61 31 / 22 84 42  
E-Mail: [hdj@stadt.mainz.de](mailto:hdj@stadt.mainz.de)  
Ansprechpartnerinnen: Anske Hillenbrand, Eva Kuhn  
1x im Monat: ihr und wir, gemeinsam »was ihr wollt« und »nur für euch«, Ausflüge, Mädchentage XXL, quatschen, chillen, tanzen, Musik hören, basteln, kochen, backen

## **Kinder-, Jugend- und Kulturzentrum**

**Haus Haifa**  
Zeystraße 5  
55120 Mainz-Mombach  
Telefon: 0 61 31 / 68 80 22  
Ansprechpartnerin: Julia Pinkert  
Gründung einer Mädchengruppe in Arbeit

## **Kinder-, Jugend- und Kulturzentrum GoFi**

Mainzer Straße 2  
55124 Mainz  
Telefon: 0 61 31 - 4 42 80  
Ansprechpartnerin: Maren Fell

## **Jugendzentrum Bretzenheim / JUB's**

Am Ostergraben 9  
55128 Mainz  
Telefon: 0 61 31 / 36 64 38  
Ansprechpartnerin: Cornelia Eichberger  
Mädchenprogramm »Future Girlz« dienstags von 16.30 - 18.30 Uhr: buntes Freizeitangebot für Mädchen ab der 2. Klasse;  
[www.jugendzentrum-bretzenheim.de](http://www.jugendzentrum-bretzenheim.de)

## **KiJuKuz Hechtsheim**

Max-Born-Straße 5  
55129 Mainz  
Telefon: 0 61 31 / 50 93 21  
[www.juz.hechtsheim.de](http://www.juz.hechtsheim.de)

## **KiJuKuz Ebersheim**

Feldgartenstraße 1  
55129 Mainz  
Telefon: 0 61 36 / 45 830  
Ansprechpartnerin: Michelle Bürger  
[www.juz-ebersheim.de](http://www.juz-ebersheim.de)

## **KiJuKuz Weisenau und Laubenheim**

Mönchstraße 17  
55130 Mainz  
Telefon: 0 61 31 / 83 48 50  
Ansprechpartnerin: Anna Ringler  
[www.juz-weisenau.de](http://www.juz-weisenau.de)

## **Kinder-, Jugend- und Kulturzentrum Neustadtzentrum**

Goethestraße 7  
55118 Mainz  
Telefon: 0 61 31 / 61 20 38  
Ansprechpartnerin: Anna Koeberlin  
dienstags: 16.00 - 17.30 Uhr Girls Club... die Mädchengruppe im Neustadtzentrum ab 12 Jahren; einmal im Monat von 14 - 19 Uhr Mädchenmittwoch für Mädchen ab 10 Jahren  
[www.neustadtzentrum.de](http://www.neustadtzentrum.de)

## **MädchenTreff Mainz**

Raimundstraße 2  
55118 Mainz  
Telefon: 0 61 31 / 61 30 69  
Ansprechpartnerin: Hanne Kreuzer  
Für Mädchen und jungen Frauen ab 10 Jahren von Montag bis Freitag 13.00 - 18.00 Uhr: Freizeit- und Bildungsangebote; Hilfe bei der Lebensplanung; Hausaufgabenbetreuung; Kreativangebote und Austausch mit anderen Mädchen. Wochenplan unter: [facebook.com/maedchentreff.mainz](https://facebook.com/maedchentreff.mainz)

## **Amt für Jugend und Familie**

**Kinder- und Jugendschutz**  
Erthalstraße 2  
55118 Mainz  
Telefon: 0 61 31 / 5 86 10 21  
Ansprechpartnerinnen: Doreen Becker und Shari Wepa  
»Mädchensport«: immer mittwochs von 17.30 - 19.00 Uhr

## **Mädchenarbeit der Schulsozialarbeit an Mainzer Grundschulen**

Amt für Jugend und Familie  
Kaiserstraße 3 - 5  
55118 Mainz  
Telefon: 0172 - 5 60 45 09  
Ansprechpartnerin: Funda Heder

## **Frauennotruf Mainz**

Fachstelle zum Thema sexualisierte Gewalt  
Kaiserstraße 59 - 61  
55116 Mainz  
Telefon: 0 61 31 / 22 12 13  
Ansprechpartnerin: Vanessa Kuschel  
Unterstützung von Frauen und Mädchen ab 14 Jahren, die sexualisierte Gewalt erlebt haben. Begleitung und Weitervermittlung; Unterstützung für Bezugspersonen; Gruppenangebote  
[www.frauennotruf-mainz.de](http://www.frauennotruf-mainz.de)

## **pro familia Mainz**

Quintinsstraße 6  
55116 Mainz  
Telefon: 0 61 31 / 2 87 66 10  
Ansprechpartnerin: Stefanie Jentzsch  
dienstags 15 - 17 Uhr: »Let's talk about Love« – offene Jugendsprechstunde über Freundschaft, Liebe, Liebeskummer, Körper, Sexualität, Verhütung, Schwangerschaft, sexuelle Orientierung, Coming out, Cybermobbing etc.

## **AWO Kinder- und Jugendtreff »Parkhaus« Hartenberg/Münchfeld**

Johann-Maria-Kertell-Platz 3  
55122 Mainz  
Telefon: 0 61 31 / 37 16 94  
Ansprechpartnerin: Nicole Dumno  
[www.awo-jugendbox-mainz.de](http://www.awo-jugendbox-mainz.de)

## **Jugendzentrum Berliner Treff**

Am Rodelberg 2a  
55131 Mainz  
Telefon: 0 61 31 / 6 22 84 32  
Ansprechpartnerin: Nadja Zocaro  
Vierzehntägig mittwochs Mädchentage mit Billard, Kickern, Kochen, Backen, Basteln, quatschen, Musik hören, Tanzen, Wellness-Nachmittage. In den Ferien: Mädchenübernachtungen; aktuelle Aktionen auf der Facebookseite »Berliner Treff«

## **Jugendcafé Lerchenberg**

zurzeit: Hindemithstraße 5  
55127 Mainz  
Telefon: 0 61 31 / 9 32 59 78

## **Regenbogentreff**

Ansprechpartnerin: Britta Willems  
Donnerstags 16.30 - 18.00 Uhr, Mädchengruppe im Regenbogentreff (Gustav-Mahler-Straße 1), für Mädchen ab 8 Jahren  
aktuelle Aktionen auf der Facebookseite »Juca Lerchenberg«

## **Offene Kinder- und Jugendarbeit der Evangelischen Kirchengemeinde Mainz-Marienborn in Kooperation mit der Stadt Mainz**

Mercatorstraße 18  
55127 Mainz  
Telefon: 0 61 31 / 33 73 79  
Ansprechpartnerin: Rebecca Crummenauer  
Dienstag von 17.45 - 19.30 Uhr Mädchentreff für Mädchen ab 9 Jahren im Jugendkeller des Evangelischen Gemeindehauses: Kreativ sein, Kochen, Filme schauen, Beautyabende oder einfach gemütlich zusammen quatschen und abhängen  
[www.evkirche-marienborn.de/kiju](http://www.evkirche-marienborn.de/kiju)

## **Kinderhaus BLAUER ELEFANT**

Deutscher Kinderschutzbund  
Leibnizstraße 80  
55118 Mainz  
Telefon Büro: 0 61 31 / 27 55 92  
Ansprechpartnerin: Carolin Preßnik  
Dienstags von 14 - 18 Uhr Mädchentag: basteln, Sport machen, tanzen und spielen für Mädchen von 6 - 12 Jahren  
[www.kinderschutzbund-mainz.de](http://www.kinderschutzbund-mainz.de)





Landeshauptstadt  
**Mainz**

Landeshauptstadt Mainz  
Frauenbüro und  
Mädchenarbeitskreis / MAK  
Rathaus  
Jockel-Fuchs-Platz 1  
55116 Mainz  
Tel 0 61 31 - 12 21 75  
Fax 0 61 31 - 12 27 07  
[frauenbuero@stadt.mainz.de](mailto:frauenbuero@stadt.mainz.de)  
[www.mainz.de/frauenbuero](http://www.mainz.de/frauenbuero)  
[www.jugend-in-mainz.de](http://www.jugend-in-mainz.de)  
Mainz 2018